

EINE WEIHNACHT ZWISCHEN TRADITION UND VISION



Der berühmte „Christkindelsmärik“ auf der Place Broglie gilt als der älteste Weihnachtsmarkt Frankreichs: Seit dem Jahr 1570, und somit seit nunmehr fast 450 Jahren, empfängt die Straßburger Altstadt dort ihre vorweihnachtlichen Besucherscharen aus aller Welt. Der Christkindelsmärik ist jedoch bei weitem nicht mehr der einzige Weihnachtsmarkt in Straßburg. Die typischen, weihnachtlichen Holzbuden erstrecken sich auch über viele andere Plätze der Stadt mit individuellen Motiven und Schwerpunkten. Dem Place des Tripiers verleiht dieses Jahr ein dort ausgestellter Bugatti Chiron¹ sein ganz eigenes Gesicht. Erstmals kooperieren die „Capitale de Noël“ und der traditionsreiche französische Supersportwagenhersteller zur Weihnachtszeit.

„Bugatti ist tief im Elsass verwurzelt; eine historische Bindung, die wir nicht nur festigen, sondern ausbauen wollen“, erklärt der Präsident von Bugatti Automobiles S.A.S., Stephan Winkelmann. „Sowohl Bugatti als auch der Straßburger Weihnachtsmarkt sind echte Kinder

der Region, die zudem enorme Popularität weit über die Landesgrenzen hinaus genießen. So war es nur logisch, dass wir hier Präsenz zeigen wollen.“

„Erstmals dürfen die Besucher Straßburgs, der Weihnachtshauptstadt, einen Bugatti auf dem Weihnachtsmarkt bewundern. Ich erfreue mich sehr daran, dass auf diese Art und Weise die Einzigartigkeit geehrt wird“, so Roland Ries, Bürgermeister von Straßburg. „Bugatti feiert nächstes Jahr seinen 110. Geburtstag während unser Marché de Noël sich ins 450. Jahr seiner Existenz begibt. Zwei Marken, die es erfolgreich geschafft haben Tradition und Modernität zu vereinen.“

FÜR TRADITION GIBT ES KEINE ABKÜRZUNG

Heutige Weihnachtsmärkte gehen auf spätmittelalterliche Märkte zurück, welche die Bürger mit Einbruch der kalten Jahreszeit nutzten um sich mit Fleisch und sonstigem winterlichen Bedarf einzudecken. Ab dem 14. Jahrhundert bekamen auch Handwerker wie Spielzeugmacher, Korbflechter oder Zuckerbäcker die Erlaubnis für Verkaufsstände, die Geschenkideen für die Kinder baten, nebst den Ständen mit Leckereien wie geröstete Kastanien, Nüsse und Mandeln, die es damals auch bereits auf dem Markt gab. Als ältester Weihnachtsmarkt der Welt gilt der Weihnachtsmarkt auf dem Wiener Rathausplatz, der auf den „Dezembermarkt“ zurückgeht, den Albrecht I. das erste Mal im Jahr 1296 veranstalten ließ. Der Straßburger „Christkindelsmärik“ auf der Place Broglie wiederum ist der älteste Weihnachtsmarkt Frankreichs und hat über die Jahre etliche Auszeichnungen als schönster Weihnachtsmarkt der Welt erhalten.

Auch Bugatti kann auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Kurz vor Wintereinbruch 1909 zog Ettore Bugatti mit seiner Familie in die Nähe Straßburgs um sich in Molsheim niederzulassen und seine eigene Firma zu gründen. In Molsheim befindet sich auch heute der Hauptsitz des einzigen französischen Supersportwagenherstellers, der im Bugatti Atelier den Chiron produziert, das leistungsstärkste Serienproduktionsauto der Welt.

MIT EINER KLAREN VISION RICHTUNG ZUKUNFT

Seine Größe und seine Lage im Herzen der Hauptstadt Europas machen den Straßburger Weihnachtsmarkt nicht nur zum ältesten, sondern auch zum bekanntesten Weihnachtsmarkt Frankreichs und weit über die Landesgrenzen hinweg. Nicht nur wird jedes Jahr daran gearbeitet den bestehenden Weihnachtsmarkt in allen Bereichen zu verbessern und zu modernisieren ohne das Traditionsbewusstsein aus der Sicht zu verlieren. Im Rahmen der Kampagne „Strasbourg Capitale de Noël“ hat man darüber hinaus seit 2009 den Straßburger Weihnachtsmarktes nach Tokyo, Moskau, Peking, Taipei und Seoul exportiert, um mit diesem innovativen Konzept die dortigen Bürger auch ein Stück elsässische Weihnacht genießen zu lassen.

Innovation steht auch bei Bugatti ganz oben im Lastenheft. Nur so kann man seine eigenen Grenzen immer wieder übertreffen und neu definieren. Mit dieser Mission trat auch Stephan Winkelmann zum 1. Januar dieses Jahres sein Amt als Präsident von Bugatti Automobiles S.A.S. an. Keine acht Monate später präsentierte er in Pebble Beach schon das Ergebnis des ersten Projektes unter seiner Führung, den Bugatti Divo² — bei einem Preis von fünf Millionen Euro und einer limitierten Auflage von 40 Einheiten war er bei der Premiere bereits ausverkauft.

Bugatti Kunden können sich zu Weihnachten aber noch mit einem Chiron beschenken, in den Varianten Chiron oder Chiron Sport. Für Bugatti Enthusiasten steht der Chiron in der Weihnachtszeit immerhin auf dem Straßburger Weihnachtsmarkt (Place des Tripiers) vom 23. November bis zum 28. Dezember zur Bewunderung bereit.